

5200 Kilometer und 32 Stunden im Sattel

Ebstorfer Tobias Nolde blickt auf erfolgreiche erste Saison in der Radsport-Profiliga zurück / Trainingslager auf Mallorca

rm Ebstorf. Noch erholt er sich von den Strapazen. In Kürze aber legt Tobias Nolde wieder los. Der gebürtige Ebstorfer und Radsportprofi, der jetzt für das rad-net Rose-Team startet und seine Laufbahn beim Team Felt/Bike-sport-Events im MTV Bad Bevensen begonnen hat, blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr in der Radsport-Profiliga zurück.

Bei deutschen und internationalen Renneinsätzen kamen 5400 Kilometer und 32 Stunden im Sattel zusammen, zusätzlich noch circa 23 000 Trainingskilometer. International war Tobias Nolde bei etlichen mehrtägigen Rundfahrten und Eintagesrennen in Frankreich, den Niederlanden, Luxemburg und Polen im Einsatz, sowohl für sein Team als auch für die U23-Nationalmannschaft.

In Deutschland absolvierte er einige Bundesligarennen und nahm an den deutschen



Geschafft nach einem harten Renneinsatz: Radprofi Tobias Nolde nutzte in diesem Jahr seine Chancen.

Meisterschaften verschiedener Disziplinen teil.

Gleich zu Beginn der Saison wurde er ins kalte Wasser geworfen, als sein Trainer, der auch gleichzeitig der Bundestrainer ist, ihn für die Tour de Normandie nominieren musste, weil mehrere Fahrer erkrankt waren. Es war klar, dass für einen Debütanten diese Tour sehr hart werden würde, umso erstaunter waren Coach und Teamkollegen, dass Nolde gut mithalten und sich sogar für die Mannschaft einbringen konnte.

Die Unterstützung des Teams, insbesondere der sprintstarken älteren Kollegen, zählte zu Noldes Hauptaufgaben – und nicht etwa das Erreichen eigener vorderer Platzierungen. Diese Erwartungen erfüllte Nolde erfolgreich und wurde so zum respektierten Teammitglied. Der Trainer honorierte sein Engagement mit dem Einsatz bei der Europameisterschaft in

Dänemark im August und bot ihm schon vorzeitig eine Vertragsverlängerung für die kommende Saison an. National nahm Nolde an den deutschen Meisterschaften im Einzelzeitfahren (Platz 27), im Straßenrennen (Platz 20) und im Mannschaftszeitfahren teil, bei dem er zusammen mit seinen Teamkollegen deutscher Vizemeister wurde. Bei der sächsischen Landesmeisterschaft im Bergfahren fuhr er den Sieg ein. Auch in der Bundesliga präsentierte er sich gut. Obwohl er aufgrund internationaler Einsätze nur sechs statt der geplanten acht Rennen bestritt, errang er in der Nachwuchswertung den 5. Platz.

In diesem Monat startet Nolde mit dem ersten von drei Trainingslagern auf Mallorca zur Vorbereitung auf die neue Saison. Im kommenden Jahr steht dann neben den sportlichen Herausforderungen auch noch das Abitur an.